

In der Senatssitzung am 10. März 2026 beschlossene Fassung

Senatskanzlei

10. Februar 2026

Vorlage für die Sitzung des Senats am 10. März 2026

Vierter Bericht der Bremischen Landesmedienanstalt über die Fortentwicklung der Bürgermedien gemäß § 45 Abs. 3 Bremisches Landemediengesetz

A. Problem

Die Bremische Landesmedienanstalt hat am 12. Januar 2026 der Senatskanzlei gemäß § 45 Abs. 3 Bremisches Landesmediengesetz (BremLMG) den Vierten Bericht über die Fortentwicklung der Bürgermedien vorgelegt.

Der Senat ist verpflichtet, den Bericht gemäß § 45 Abs. 3 Satz 2 BremLMG an die Bürgerschaft (Landtag) weiterzuleiten.

B. Lösung

Der Senat leitet den Bericht vom 12. Januar 2026 an die Bürgerschaft (Landtag) mit der Bitte um Kenntnisnahme weiter. Für den Inhalt des Berichtes wird auf diesen verwiesen.

Die Berichtspflicht ist mit der Novellierung des Bremischen Landesmediengesetzes vom 8. Mai 2018 eingeführt worden. Ziel ist es, dass die Bremische Landesmedienanstalt gegenüber der Bürgerschaft (Landtag) die vom Gesetz vorgesehene Weiterentwicklung und Modernisierung der Bürgermedien darlegt.

C. Alternativen

Es werden keine Alternativen vorgeschlagen.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderprüfung

Der Vierte Bericht der Bremischen Landesmedienanstalt über die Fortentwicklung der Bürgermedien führt weder zu finanziellen Auswirkungen für das Land Bremen noch sind Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern zu erwarten.

E. Beteiligung/ Abstimmung

Beteiligungen oder Abstimmungen sind nicht erforderlich.

F. Öffentlichkeitsarbeit/ Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die beigefügte Mitteilung des Senates an die Bürgerschaft (Landtag) ist in dem zentralen elektronischen Informationsregister zu veröffentlichen.

G. Beschluss

1. Der Senat nimmt entsprechend der Vorlage der Senatskanzlei von dem Vierten Bericht der Bremischen Landesmedienanstalt über die Fortentwicklung der Bürgermedien gemäß § 45 Abs. 3 BremLMG vom 12. Januar 2026 Kenntnis.

2. Der Senat beschließt entsprechend der Vorlage der Senatskanzlei die beigefügte Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft (Landtag) und deren Weiterleitung an die Bürgerschaft (Landtag) mit der Bitte um Kenntnisnahme des Vierten Berichts der Bremischen Landesmedienanstalt über die Fortentwicklung der Bürgermedien gemäß § 45 Abs. 3 BremLMG vom 12. Januar 2026.

**Mitteilung des Senats
an die Bürgerschaft (Landtag)
vom 10.03.2026**

**Vierter Bericht der Bremischen Landesmedienanstalt über die Fortentwicklung der
Bürgermedien gemäß § 45 Abs. 3 BremLMG**

Der Senat überreicht der Bürgerschaft (Landtag) den Vierten Bericht der Bremischen Landesmedienanstalt über die Fortentwicklung der Bürgermedien gemäß § 45 Abs. 3 Bremisches Landesmediengesetz (BremLMG) mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Der Bericht stellt dar, wie sich die Bürgermedien in den letzten zwei Jahren entwickelt haben. Neben den Angeboten von Radio Weser-TV werden dabei auch die Aktivitäten zur Förderung der Medienkompetenz im Land Bremen dargestellt. Für die weiteren Einzelheiten wird auf den Bericht verwiesen.

Der Senat ist verpflichtet, den Bericht gemäß § 45 Abs. 3 Satz 2 BremLMG an die Bürgerschaft (Landtag) weiterzuleiten.

Beschlussempfehlung:

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt den Vierten Bericht der Bremischen Landesmedienanstalt über die Fortentwicklung der Bürgermedien gemäß § 45 Abs. 3 BremLMG zur Kenntnis.

Vierter Bericht über die Fortentwicklung der Bürgermedien gemäß § 45 Abs. 3 BremLMG

1. Kontinuität und frischer Wind

Im Berichtszeitraum 2024-2025 konnten sowohl bewährte Angebote erfolgreich fortgeführt als auch neue Projekte der Bürgermedien angestoßen werden.

2. Das media lab nord und Radio Weser.TV

Die Bürgermedien im Land Bremen setzen sich aus Radio Weser.TV und dem media lab nord zusammen. Radio Weser.TV unterstützt Bürger:innen bei der Erstellung eigener Beiträge und bietet ihnen die Möglichkeit, diese im Radio oder Fernsehen auszustrahlen. Der Fokus vom media lab nord liegt auf der Vermittlung von Medienkompetenz.

2.1 Das media lab nord

Die Medienkompetenz-Angebote des media lab nord richten sich an verschiedene Zielgruppen und werden sowohl im Rahmen von Kooperationen als auch in eigenen Projekten umgesetzt. Im Berichtszeitraum lag wieder ein besonderer Schwerpunkt auf Angeboten für Senior:innen.

Eine Schilderung bzw. Übersicht der Aktivitäten des media lab nord findet sich unter Ziffer 4 ff. und auf www.medialabnord.de/projekte-entdecken/.

2.2 Radio Weser.TV

Viele Radioproduzent:innen nutzen die Möglichkeit, direkt von zuhause aus live auf Sendung zu gehen oder Sendungen in den eigenen vier Wänden vorzuproduzieren. Darüber hinaus stehen den Bürger:innen im Land Bremen die Studios der Bürgermedien zur Verfügung. Hörfunkstudios von Radio Weser.TV befinden sich in Bremen-Nord (Gustav-Heinemann-Bürgerhaus Vegesack) sowie in Bremerhaven Lehe. Für die Produktion von Fernsehbeiträgen

können TV-Studios sowohl in Bremerhaven Lehe als auch in Bremen Walle (Kulturwerkstatt westend) genutzt werden.

Gerade im Fernsbereich greifen viele Produzent:innen auf die Möglichkeit zurück, nötiges Equipment bei den Bürgermedien auszuleihen. In der Nutzung der Kameras, Videoschnittprogramme etc. werden Interessierte vom Team der Bürgermedien geschult. Auf diese Weise können auch Menschen auf Sendung gehen, die zuvor keine Vorkenntnisse in diesem Bereich hatten – gleiches gilt für das Radio.

Ein anschauliches Beispiel, wie diese Vermittlung und Umsetzung von medialem Wissen schnell in die Tat umgesetzt werden können, bieten unsere Schulpraktika. In meist zwei Wochen produzieren Schüler:innen hier sendefähige Fernseh- oder Radiobeiträge.

Seit November 2024 ist das Fernsehprogramm von Radio Weser.TV in HD-Qualität empfangbar. Zudem ist Radio Weser.TV weiterhin im Online-Stream in HD zu sehen:

www.medialabnord.de/tv-livestream

2.3 Programmhilights

Zu den nutzerverantworteten Programmhilights von Radio Weser.TV zählten 2024/2025 unter anderem:

- Inklusive Filmbeiträge der compagnons,
- ‚Radio Bornstraße‘ der Inneren Mission,
- Die wöchentliche Sendereihe ‚Impressionen aus Bremen-Nord‘ ist seit April 2024 im Fernseh-Programm zu sehen,
- TV-Aufzeichnungen der Shows des Feuerwerks der Turnkunst 2025 in Bremen und Bremerhaven,
- TV-Aufzeichnung der Tanzshow ‚40 Jahre Tanzetage‘.

Daneben gibt es zahlreiche regelmäßig produzierte und ausgestrahlte Produktionen. So werden beispielweise auch die langjährigen Produktionsreihen ‚Star-Light-Radio-Show‘, ‚Local Radio‘, ‚westendRADIO‘, ‚Morning Sky‘, ‚Bremer Sport-TV‘, ‚Musiktruhe TV‘ und ‚Regional

Sport' weiterhin mit Engagement und Begeisterung produziert und gesendet. Auch das ‚Bürgerradio Freistatt‘, ein Radiomagazin, das sich u.a. mit Wohnungslosigkeit und Armut beschäftigt, konnte erfolgreich fortgeführt werden.

3. Die Online-Angebote der Bürgermedien

Die Bürgermedien sind online auf verschiedenen Plattformen vertreten.

Die **Website** www.medialabnord.de bzw. www.radioweser.tv bietet einen Einblick in die Angebote der Bürgermedien. Neben einer Übersicht der regelmäßigen Medienkompetenz-Projekte umfasst dies unter anderem den TV-Livestream, die beiden Hörfunk-Live-Streams von Radio Weser.TV in Bremen und Bremerhaven sowie die jeweiligen Programmübersichten.

Für den dauerhaften Abruf stellen die Bürgermedien eine Vielzahl von Videobeiträgen im YouTube-Kanal *media lab nord* bereit. Dort werden unter anderem nutzerverantwortete TV-Beiträge, Aufzeichnungen aus dem Ereignisrundfunk sowie Ergebnisse aus Medienkompetenzprojekten veröffentlicht.

Im SoundCloud-Kanal *media lab nord* werden Hörfunk-Beiträge von hieran interessierten Nutzer:innen zum dauerhaften Abruf hochgeladen.

4. Ausgewählte Kooperationsprojekte der Bürgermedien im Überblick

Dank der Kooperationen mit verschiedenen Institutionen sprechen die Bürgermedien eine Vielzahl unterschiedlicher Zielgruppen an. In enger Abstimmung mit den jeweiligen Partner:innen können die Angebote passgenau auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden zugeschnitten werden.

4.1 Fake News-Workshops in der Stadtbibliothek

Um junge Menschen für den Umgang mit Fake News zu sensibilisieren, bot das media lab nord auch in den Jahren 2024 und 2025 gemeinsam mit der Stadtbibliothek Bremerhaven den

Workshop ‚fake vs. real‘ für Schulklassen der Paula-Modersohn-Schule direkt nach den Sommerferien an. Im Workshop lernen die Schüler:innen, Nachrichten und Posts kritisch zu hinterfragen.

4.2 Smartphone-Kurse in städtischen Treffpunkten

Auch im Berichtszeitraum 2024/2025 bot das media lab nord regelmäßig Kurse in Seniorentreffpunkten der Stadt Bremerhaven an, in denen der Umgang mit dem Smartphone erlernt bzw. vertieft wird. Ziel ist es, Senior:innen den sicheren Umgang mit Neuen Medien zu vermitteln und ihnen aufzuzeigen, welche Chancen, aber auch Risiken die Online-Welt bietet, damit sie aktiv am digitalen Leben teilnehmen können. Neben den bereits etablierten Seniorentreffpunkten wurden die Kurse, u.a. auf Anfrage der Diakonie, jetzt auch in den Räumlichkeiten des Standortmanagements Geestemünde angeboten. Auf diese Weise erreichen wir Senior:innen in verschiedenen Stadtteilen mit diesem wichtigen Bildungsangebot.

4.3 Netzwerk Digitalambulanzen

Im Jahr 2025 haben wir uns wieder am Aktionstag „Im besten Alter: Informationen rund um den Alltag“ beteiligt, der vom Netzwerk Digitalambulanzen organisiert wurde. Dort konnten wir unsere Angebote vorstellen und Fragen zu digitalen Medien direkt vor Ort beantworten.

4.4 Radiosendungen und weitere Projekte mit den Elbe-Weser Welten (EWW)

Das Fortbildungsangebot „Radio inklusiv - Radiosendung selbst gemacht“ wurde zusammen mit den Elbe-Weser Welten (EWW) konzipiert und ging 2017 erstmals bei Radio Weser.TV auf Sendung. Neben einem wöchentlichen festen Sendeplatz auf Radio Weser.TV Bremerhaven berichtet die selbsternannte Radio-Gang auch regelmäßig live im Rahmen von Veranstaltungen. Themenschwerpunkt bildet hierbei oft der Umgang mit Beeinträchtigungen.

Im Berichtszeitraum hat das media lab nord zudem Workshops zum Thema ‚Künstliche Intelligenz (KI)‘ sowohl für Angestellte als auch für Beschäftigte der EWW gegeben.

5. Projekte mit Schüler:innen

Unter dem Motto „Together for a better internet“ rief die Initiative **Safer Internet Day der Europäischen Kommission** 2024 weltweit zu Veranstaltungen und Aktionen rund um das Thema Internetsicherheit auf. Die Bürgermedien haben hierzu mit Schüler:innen des Lloyd Gymnasiums das Thema Künstliche Intelligenz mit dem Schwerpunkt ‚Welche Chancen, aber auch Gefahren birgt KI?‘ bearbeitet. 2025 stand der SID unter dem Motto „Keine Likes für Lügen!“. In diesem Rahmen haben wir insgesamt drei Workshops zum Themenbereich ‚Fake News‘ für Schüler:innen der Wilhelm-Raabe-Schule und der Gaußschule II durchgeführt.

Zum **Girls'Day 2024 und Boys'Day 2025** konnten die teilnehmenden Schüler:innen im Fernsehstudio der Bürgermedien unter dem Motto ‚Deine eigene Fernsehsendung!‘ die vielfältigen Jobs kennenlernen, die hinter einer Fernsehproduktion stecken: Von der Kameraführung über die Moderation bis zur Bildregie konnten alle Aufgaben von den Schülerinnen nach kurzer Einweisung selbst übernommen werden.

Am **Tag der Stadtgeschichte** präsentieren Bremerhavener Schüler:innen an 50 historisch bedeutsamen Orten im Stadtgebiet unterschiedliche Themenbereiche aus der Zeit des Nationalsozialismus. Auch 2024 und 2025 haben wir unser Fernsehstudio wieder als Station zur Verfügung gestellt und Schüler:innen dabei unterstützt, das Thema ‚Gleichschaltung von Medien in der NS-Zeit‘ zu beleuchten.

Auch an den **MINT-Projektwochen** des Lloyd Gymnasiums sind die Bürgermedien aktiv beteiligt. 2024 produzierten die Schüler:innen Videobeiträge zum Thema Nachhaltigkeit. Dabei nutzten sie sowohl das Studio für Aufnahmen als auch die Stadt als Drehort, u.a. um Interviews mit Expert:innen zu führen.

Während der Sommerferien 2024 und 2025 waren die Bürgermedien mit jeweils zwei Angeboten im **Bremerhavener Ferienpass** vertreten. Hier konnten Schüler:innen ihre eigene Radio- bzw. Fernsehsendung produzieren sowie einen Blick hinter die Kulissen der Fernseh-Live-Sendung ‚Regional Sport‘ werfen und selbst als „Kamerakind“ aktiv werden.

In Bremen wurde in den Ferien der Audioworkshop Ohrenfutter der Medienwerkstatt Schlachthof durchgeführt, dessen Ergebnisse auf Radio Weser.TV zu hören waren.

6. Weitere Angebote der Bürgermedien

6.1 Wöchentliche Medien-Sprechstunde

Ergänzend zu den Smartphone-Kursen bieten die Bürgermedien in Bremerhaven eine wöchentliche Medien-Sprechstunde an. Interessierte können nach vorheriger Anmeldung ihr eigenes Smartphone, Tablet oder Laptop mitbringen. In Bremen übernimmt das Medienkompetenz-Team der **brema** diese Sprechstunde, die im Richtweg angeboten wird. Immer wieder zeigt sich, dass eine individuelle Eins-zu-eins-Beratung für viele Senior:innen ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem sicheren Umgang mit Neuen Medien ist.

6.2 Geräuschjäger-Workshops

In der Fortbildung ‚Geräuschjäger‘ geht es um die Sensibilisierung von (Kita-)Erzieher:innen für das Auditive. Im Rahmen des Fachtags Medienbildung in Bremerhaven haben die Bürgermedien die Geräuschjäger-Workshops 2024 und 2025 vorgestellt. In jeweils drei Durchgängen wurde Erzieher:innen gezeigt, wie wichtig ein bewusster Umgang mit dem Gehörsinn ist und wie man mit einfachen Mitteln ein Hörspiel mit Kita-Kindern produzieren kann.

6.3 Fake News-Workshops für Senior:innen

Niemand ist vor Fake News geschützt und vor allem Menschen, die nicht in der digitalen Welt aufgewachsen sind, haben manchmal Schwierigkeiten, falsche Nachrichten zu erkennen. Die Bürgermedien bieten Fake News-Workshops deshalb nicht nur für Schüler:innen sondern

auch für Senior:innen an. In der 90-minütigen Veranstaltung erfahren die Teilnehmenden das Wesentliche rund um Fake News und ihre Gefahren – ganz praktisch anhand von realen Beispielen. Die Teilnehmenden bekommen hierbei u.a. Tipps, wie sie Fake News entlarven können.

6.4 Workshops zum Thema Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) ist allgegenwärtig und seit einigen Jahren ein bestimmendes Medienthema. Im Berichtszeitraum haben wir mit mehreren Workshops hierzu durchgeführt. In der Veranstaltung lernen die Teilnehmenden, was KI ist, wie sie funktioniert und wo sie uns im Alltag begegnet. Sie erfahren, welche Gefahren KI mit sich bringt, aber auch wie man die Technologie selbst sinnvoll nutzen kann. Meist wird der Workshop für die Zielgruppe Senior:innen angefragt; zum bundesweiten Digitaltag 2025 wurde der Workshop für eine offene Zielgruppe angeboten, was ebenfalls gut angenommen wurde.

7. Ereignisrundfunk

Eine Besonderheit im Hörfunk- und Fernsehprogramm von Radio Weser.TV sind die Beiträge des Ereignisrundfunks. Nachfolgend werden einige Beispiele für Veranstaltungen aufgeführt, die im Berichtszeitraum im Rahmen des Ereignisrundfunks übertragen wurden:

- Liveübertragung der Ansprache zum Neujahrsempfang der Bremischen Bürgerschaft,
- Aufzeichnung des Neujahrsempfangs des Landesfrauenrats Bremen,
- Liveübertragung des 18ten Europäischen Klavierwettbewerbs Bremen,
- Liveübertragung des Landesfinales ‚Jugend debattiert‘,
- Aufzeichnung ‚Science Slam‘,
- Liveübertragung des Bremer Behindertenparlaments,
- Aufzeichnungen verschiedener (Chor-)Konzerte,
- Aufzeichnung des moderierten Gesprächs zwischen Bürgermeister Andreas Bovenschulte und Autor David Safier im Kaminsaal im Rathaus Bremen.

Im Rahmen des Ereignisrundfunks strahlt Radio Weser.TV zudem die **Sitzungen der Bremischen Bürgerschaft und der Bremerhavener Stadtverordnetenversammlung live** aus.

Für die Sitzungen der Bremischen Bürgerschaft gilt dieses bereits seit September 2004. In der Sitzung am 18. September 2024 wies die Präsidentin der Bürgerschaft, Antje Grotheer, mit folgenden Worten auf das 20-jährige Jubiläum hin:

„Dank dieser Kooperation stellen wir erfolgreich her, was für unser Parlament- für jedes Parlament essenziell ist: Öffentlichkeit über diesen Plenarsaal hinaus. Wir bieten den Menschen an, in Gänze zu verfolgen, was wir hier in diesem Haus debattieren und entscheiden; auch wenn sie nicht vor Ort sein können oder wollen. Dieses Jubiläum soll uns auch noch einmal in Erinnerung rufen, dass ein Parlament von Öffentlichkeit lebt und für die Öffentlichkeit da ist. Wir debattieren hier nicht unter uns, sondern für alle Menschen in diesem Bundesland und darüber hinaus, die uns auf diesem Weg und inzwischen auch via Stream im Internet verfolgen können.“

8. Fazit

Die strukturelle Besonderheit, dass die Bürgermedien im Bundesland Bremen sowohl Radio Weser.TV als auch das media lab nord umfassen, hat sich als kluger Gamechanger bewiesen. So ist es möglich, erfolgreiche TV- und Hörfunk-Formate zu bewahren und verstetigen und gleichzeitig den immer stärker fordernden Medienentwicklungen mit gezielter Aufklärungsarbeit durch das media lab nord zu begegnen. Die Aufgaben sind im Berichtszeitraum weiter angewachsen und werden dies auch zukünftig tun. Medienkompetenzvermittlung ist essenziell für unsere Demokratie. Das media lab nord wird sich auch in den nächsten Jahren mit aller Energie für eine gute Aufklärung der Menschen rund um alle Medienthemen einsetzen.

Bremen/Bremerhaven, 18. Dezember 2025